GEMEINDE MÖNSHEIM
's Blättle

Amtsblatt der Gemeinde Mönsheim
Donnerstag, 25. August 2022

Nr. 34

KINDERFERIENTAGE GEMEINDE MÖNSHEIM

Samstag, 27. August 2022
Termin: 14 – 17 Uhr
Kinder ab 6 Jahren
Ein Nachmittag mit Pferden und allem was dazugehört.
Treffpunkt und Abholung:
Reiterhof Popp
Veranstalter: **Familie Popp**
☎ 5932

Dienstag, 30. August 2022
Termin: 14 – 16.30 Uhr
Kinder ab 6 Jahren
Was für alle von allen … Der Werte -Wald ist gleichzeitig ein Werde-Wald. Als nächstes wollen wir dort ein Mosaik legen. Dafür brauchen wir viele viele bunte Steine – und die am liebsten handbemalt.
Treffpunkt und Abholung:
Marktplatz
Veranstalter: **Soziales Netzwerk und Schulsozialarbeit**
Heike Noack ☎ 9253-14

Es gibt noch Plätze - also schnell anmelden!

Neuer Bürgermeister für Mönsheim

GEMEINDE MÖNSHEIM

Lieber Herr Maurer,

als unser erster **neu**gewählter Bürgermeister in diesem Jahrtausend begrüßen wir Sie sehr herzlich.

Wir wünschen Ihnen viel Freude, Kraft, Mut, Weisheit und Gottes Segen für Ihre vielfältigen Aufgaben als Bürgermeister von Mönsheim.

Wir freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Mönsheimer Bürgerinnen und Bürger.

Im Namen des Gemeinderates

Margit Stähle
1. Stellvertretende Bürgermeisterin

DAS KINOFEST: alle Filme, alle Kinos € 5

So., 11. September
Kelter Mönsheim

um 14.30 Uhr Eintritt: € 5,--

Geschichten vom Franz

80 Min., FSK: ab 6 Jahren
Franz Fröstl ist neun Jahre alt, geht in Wien in die Schule. Er ist kleiner als die anderen Kinder. Und wenn er sich aufregt, wird seine Stimme ganz hoch und piepsig. Seine beste Freundin, die kluge Gabi und sein Schulfreund Eberhard finden ihn trotzdem großartig...
Schöne Verfilmung nach den Büchern von Christine Nöstlinger!

um 16.30 und um 18.30 Uhr Eintritt: € 5,--

Minions

87 Min., FSK: ab 6,
empf. ab 10 Jahren
Gru ist noch ein zwölfjähriger Vorstadtjunge, fest entschlossen, ein Super-Schurke zu werden und die Weltherrschaft zu übernehmen. Doch dann begegnet Gru den aufgedrehten Minions...
Kult! Einmaliger Mix aus subversivem Humor, Spaß und fröhlichem Chaos.

um 20.30 Uhr Eintritt: € 5,--

Monsieur Claude
und sein großes Fest

98 Min., FSK: ohne Altersbeschränkung
Ein großes Fest steht an: Ihr 40. Hochzeitstag steht bevor. Claude verspricht Marie ein romantisches Abendessen à la francaise und ahnt nicht, was die Töchter still und heimlich planen.
Gelungene Fortsetzung mit den bekannten DarstellerInnen.

Amtliches

GEMEINDE MÖNSHEIM
SOZIALES NETZWERK

Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus Schulstraße 2
im 1. Obergeschoss
Öffnungszeiten des Büros sind
Montag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr
Mittwoch bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
in dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14
oder per E-Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim
Haben Sie Fragen rund ums Alter?
Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?
Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.
Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.
Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Bücherschrank
Urlaubszeit – Lesezeit
Die Öffnungszeiten sind: Montag 10 – 16 Uhr,
Mittwoch 10 – 18.30 Uhr
Viel Spaß beim Stöbern.
Bücher, von denen Sie denken, sie sind auch für andere lesenswert, können abgegeben werden.
Bitte keine beschädigten, verschimmelten oder nicht jugendfreie Bücher abgeben.
Wenn Sie eine größere Anzahl an Büchern haben die Sie abgeben möchten, geben Sie bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim Bescheid, vielen Dank.

Einkaufsfahrt
Am **Freitag, 26. August 2022** findet die nächste Einkaufsfahrt statt.
Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird und die Fahrer ehrenamtlich tätig sind.
Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Wir bieten einen Einkauf-Bringdienst an!
Wenn Sie etwas benötigen, dürfen Sie sich gerne bei uns melden und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder geben Sie telefonisch durch und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht.
Bitte melden Sie sich, wenn Sie wegen Ihrem Alter oder Vorerkrankungen zu der gefährdeten Personengruppe gehören, als Arzt oder Pfleger tätig sind oder sich in häuslicher Qarantäne befinden.

Gemeinsam schmeckt es am besten
Nächster offener Mittagstisch findet am 7. September 2022 in der Alten Kelter statt.
Es gibt einen Schwabenteller mit verschiedenen Salaten.
Bei den Kosten von 7,00 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.
Natürlich haben Ihre und unsere Gesundheit oberste Priorität und wir werden die Regeln der aktuellen Corona-Verordnung einhalten.
Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.
Achtung: Der nächste Mittagstisch findet am 28. September statt und nicht wie zuerst geplant am 22. September!

Buchele Gruppe
Herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Runden
Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9 Uhr vor der Alten Kelter.
Ein guter Start in ein bewegtes Leben sind unsere gemeinsamen Runden!
Sie sind ungefähr eine Stunde unterwegs.
Gemeinsam macht es mehr Spaß.
Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

Ehrenamtlicher Stammtisch
Nach längerer Coronapause möchten wir uns zu einem Stammtisch treffen.
Am 25. August um 18 Uhr im Lamm in Mönsheim.
Wir wollen uns in gemütlicher Runde treffen und austauschen.
Auch wenn Sie noch nicht ehrenamtlich aktiv sind, sich aber gerne einmal über die Aufgabenfelder im Sozialen Netzwerk Mönsheim informieren möchten, sind Sie herzlich willkommen.
Fahrdienst, offener Mittagstisch, Spielenachmittag, Besuchsdienst … es gibt viele Bereiche beim Sozialen Netzwerk Mönsheim wo man sich engagieren kann. Jeder nach seinen Interessen, Fähigkeiten, Vorstellungen und Möglichkeiten.
Kommen Sie vorbei!

Mesamer Tausendfüßler
Bei sommerlichen Temperaturen eine wunderschöne Tour.

Fotos: Helmut Mischke

Ausflug

Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einen Ausflug auf die schwäbische Alb an.
Start ist am 1.9.2022 um 10 Uhr am Marktplatz in Mönsheim, in Beuren gibt es die Möglichkeit ein schwäbisches Mittagessen einzunehmen und das Freilichtmuseum Beuren zu besichtigen.
Anschließend fährt uns die Firma Binder nach Unterlenningen zum Sulzburghof, man kann im Hofladen einkaufen, leckeren Kuchen essen, Kaffee trinken und den Themenweg entlanggehen.
Kosten 25,- Euro, es ist die Busfahrt und der Eintritt ins Freilichtmuseum enthalten, Ehrenamtliche des Sozialen Netzwerk Mönsheim zahlen 15,- Euro.
Anmeldung bis 25. August beim Sozialen Netzwerk Mönsheim, Telefon 07044 925314 oder per E-Mail sozial.netz@moensheim.de
Wir freuen uns, wenn der Bus voll wird!

Urlaub ohne Koffer
3 Tage Seniorenfreizeit und dabei nicht auf das eigene Bett verzichten.
Vom 12. bis 14. September 2022 von 9 bis 16 Uhr auf dem Tobel in Mönsheim
Sie sind herzlich eingeladen, mit uns 3 Tage unter dem Motto „alles in Bewegung" in fröhlicher Atmosphäre zu verbringen.
Wir starten jeweils mit einem Frühstück, mittags gibt es ein leckeres Mittagessen und natürlich gehören auch Kaffee und Kuchen zu einem Urlaubsprogramm. Die Zeit zwischen den Mahlzeiten füllen wir mit einem abwechslungsreichen Programm.
Wenn Sie also Lust haben, 3 schöne Tage mit Gleichgesinnten zu verbringen, melden Sie sich beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Falls Sie einen Fahrdienst benötigen bitte bei der Anmeldung ankreuzen. Anmeldezettel liegen beim offenen Bücherschrank und sind im Rathaus erhältlich.
Der Kostenbeitrag liegt bei 40 Euro insgesamt für die 3 Tage (wem das zu viel ist bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim melden, das wird natürlich vertraulich behandelt).
Bitte ab 10.8. bis 1.9. anmelden, Danke. Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen. Mönsheimer bevorzugt.
Wir freuen uns auf drei schöne Tage mit Ihnen!
Das Vorbereitungsteam

Demenz Vortrag für Angehörige, Betroffene, Mitmenschen und Dienstleister…
15. September 2022/ 19:00 Uhr im alten Rathaus
Titel: Demenz Ansichtssache
Vergesslichkeit gehört zum normalen Alterungsprozess. Doch was geschieht mit uns, wenn das Vergessen zur Krankheit wird? Das Verhalten der Menschen mit Demenz kann sich „ohne Grund" verändern und ist mitunter schwer nachvollziehbar für Menschen ohne Demenz. Es wirkt befremdlich und mitunter herausfordernd. Der Vortrag beleuchtet das Thema Demenz aus dem Blickwinkel von Angehörigen, Betroffenen und Mitmenschen.

Mesamer Fototreff

Zum ersten Treffen und Kennenlernen am 27. Juli trafen sich 7 Bürgerinnen und Bürger, um zu beratschlagen, wie denn so ein Fototreff funktionieren könnte.
Es sollte für jeden was dabei sein und es wurde beschlossen, künftige Treffen immer am letzten Mittwoch eines Monats um 19 Uhr abzuhalten.
Das nächste Treffen findet am 31. August um 19 Uhr in der Alten Kelter statt.
Wir werden uns zusammen ein paar Bilder anschauen, damit jeder für sich entscheiden kann, was oder was nicht jeder so gerne fotografieren möchte.
Den Weg zu den Bildern können wir dann gemeinsam besprechen.
Wer gerne noch dazukommen möchte ist herzlich willkommen.
Ich freue mich auf Euch
Allzeit gut Licht
Volker
Vorschau:
1. September Ausflug auf die schwäbische Alb
7. September offener Mittagstisch in der Alten Kelter
12. – 14. September Urlaub ohne Koffer auf dem Tobel
15. September Vortrag Demenz
20. September Mesamer Tausendfüßler sind unterwegs
am 26. September startet ein neuer Gedächtnistrainingskurs
28. September offener Mittagstisch in der Alten Kelter
Jeden Freitag findet eine Einkaufsfahrt statt!

Alphornbläser in der Lehmgrube
Die Alphornbläser aus Heimsheim und Mönsheim haben den Bewohnern in der Lehmgrube ein Überraschungsständchen gespielt. Die Zuhörer waren begeistert von dem eindrucksvollen Klang und beeindruckt von dem imposanten Holzinstrument. Vielen Dank

Abfall aktuell

Enzkreis Abfallwirtschaft

September		Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht-verpackungen	Recyclinghof Friolzheim Uhrzeit	Recyclinghof Wurmberg Uhrzeit	Sonstiges
1	Do					09:00-12:30	14:00-17:30	
2	Fr							
3	Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
4	So							
5	Mo							
6	Di							
7	Mi					14:00-17:30	09:00-12:30	E
8	Do		✘					
9	Fr				✘	14:00-17:30	09:00-12:30	
10	Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
11	So							
12	Mo	✘						
13	Di							
14	Mi					09:00-12:30	14:00-17:30	
15	Do							
16	Fr					09:00-12:30	14:00-17:30	
17	Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
18	So							
19	Mo							
20	Di					14:00-17:30		
21	Mi							
22	Do					14:00-17:30	09:00-12:30	
23	Fr							
24	Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
25	So							
26	Mo	✘						
27	Di						14:00-17:30	
28	Mi			✘				
29	Do					09:00-12:30	14:00-17:30	
30	Fr							

Alle Termine gelten nur für Tonnen bis 240 Liter.

Freizeit, Bildung & Kultur

Freibad

FREIBAD MÖNSHEIM

Fundsachen im Freibad

Im Freibad haben sich diverse Fundsachen angesammelt. Diese können bis zum Saisonende bei den Schwimmmeistern abgeholt werden.

Schulen

LUS Heimsheim

Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim

Wilhelma-Besuch aller drei 5. Klassen am 26.7.2022

Traditionell fahren die 5. Klassen der LUS am Ende eines Schuljahres in die Wilhelma und in diesem Jahr war es nach einer langen Coronapause endlich wieder möglich.

Neben dem Anschauen der Tiere standen für die Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr zwei unterschiedliche Führungen durch Mitarbeiterinnen der Wilhelma-Schule auf dem Plan.
Bei der Führung zur Angepasstheit der Säugetiere konnten die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse ihr gelerntes Wissen aus dem Unterricht an den Tieren der Wilhelma anwenden. Der erste Halt der Führung fand bei den Seehunden statt. Hier wiederholten die Kinder, dass alle Säugetiere ein Fell haben. Weiter ging es zu den Flugfüchsen und die SchülerInnen staunten nicht schlecht, dass diese Tiere stundenlang kopfüber an einem Ast hängen können. Beim Okapi lernten sie, dass es sich mit seiner braunen Farbe in seinem Lebensraum, dem Wald, perfekt tarnen kann. Den Abschluss der Führung bildete die Giraffe und alle staunten nicht schlecht, als sie erfuhren, dass eine Giraffe genauso viele Halswirbel hat, wie eine Maus.
Bei der zweiten Führung ging es nach einer Einführung in die Systematik der Affen in Richtung Totenkopfäffchen, vorbei an den Blutbrustpavianen und schließlich zu den Gorillas. Die Schülerinnen und Schüler lernten, dass Gorillas in Haremsgruppen leben. Ein Männchen, der Silberrücken, lebt dabei mit mehreren Weibchen zusammen. In der Wilhelma trägt dieses Männchen den Namen Kibo. Er kann bis zu 80 Jahre alt werden. Gegenüber den Gorillas befanden sich die Bonobos. Damit diese sich nicht langweilen, müssen sich die Tierpfleger bei ihnen immer wieder etwas einfallen lassen. Deshalb bekommen sie ihre Leckereien aus Stocherbüchsen und Plastiklabyrinthen serviert. Aber wussten Sie, dass Bananen nur sparsam als Leckerbissen verfüttert werden, da Affen daran auch sterben können?

Bei unserem Ausflug nach Stuttgart in die Wilhelma haben wir viel Neues erfahren, aber auch Bekanntes wiederholt. Und natürlich hatten wir viel Spaß. Ganz herzlicher Dank geht an die Bäckerei Meeh, die Firma Kugel Präzisionsteile und die Wöhr-Stiftung, die alle drei unsere Lernfahrt mit einer großzügigen Spende bedacht haben.

Aus anderen Ämtern

Enzkreis

Enzkreis

Landrat dankt scheidendem Mönsheimer Schultes Thomas Fritsch für großes Engagement

Nach seinem Knittlinger, Eisinger und Wiernsheimer Kollegen ist er nun schon der vierte Schultes im Enzkreis, der in diesem Jahr in den Ruhestand geht: Mönsheims langjähriger Bürgermeister Thomas Fritsch. Nach fast 40 Jahren im Öffentlichen Dienst und drei Amtszeiten als Ortsoberhaupt hatte er sich entschlossen, nicht mehr zu kandidieren. Kurz vor seinem 60. Geburtstag am kommenden Freitag, 19. August, erhielt Fritsch beim Abschiedsbesuch im Landratsamt aus den Händen von Landrat Bastian Rosenau daher die offizielle Entlassungsurkunde.

Als der in Pforzheim gebürtige Fritsch Anfang der 1980er seine Laufbahn im gehobenen Dienst bei der Gemeinde Mönsheim

begann, ahnte wohl noch niemand, dass er rund 15 Jahre später erst Kämmerer und ab 1998 dann sogar Bürgermeister der Heckengäu-Gemeinde werden sollte. „Untreu" wurde er Mönsheim nur ein einziges Mal, und zwar als der damals frisch gebackene Diplom-Verwaltungswirt Ende der 1980er bei der zum Landkreis Böblingen gehörenden Gemeinde Mötzingen eine dreijährige Zwischenstation als Kämmerer einlegte.

„Seine enge Verbundenheit zu Mönsheim lässt sich nicht zuletzt an den zahlreichen wichtigen Projekten ablesen, die Fritsch in seiner 24-jährigen Amtszeit zusammen mit dem Gemeinderat und dem Rathaus-Team mit großer Hartnäckigkeit und viel Herzblut erfolgreich umgesetzt hat", wie Rosenau betonte. Als Beispiele nannte er die Erschließung des Baugebiets Gödelmann, die der Heckengäu-Gemeinde einen Einwohnerzuwachs von 12 Prozent bescherte, das interkommunale Gewerbegebiet mit Friolzheim oder die Verkehrsberuhigung und die Entlastung der Ortsdurchfahrt durch die Umgestaltung des Anschlusses der „Porschestraße" Richtung Weissach.

„So gesehen war Bürgermeister Thomas Fritsch ein Glücksfall für Mönsheim. Und das gilt auch mit Blick auf seine umgängliche Art und den guten Draht zum Gemeinderat, zu den Rathaus-Bediensteten, den Vereinen und überhaupt zu den Menschen, die in seiner Gemeinde leben", so Rosenaus Fazit. Seine Geselligkeit habe der zweifache Familienvater Fritsch im Laufe der Jahre bei den verschiedensten Veranstaltungen unter Beweis gestellt. „Wenn Thomas seine Reime oder – noch schöner – seine Gitarre ausgepackt hat, war das immer eine Bereicherung für das Fest."

„Ein Glücksfall für Mönsheim": Landrat Bastian Rosenau (links im Bild) hat dem langjährigen Bürgermeister der Heckengäu-Gemeinde, Thomas Fritsch, bei einem Abschiedstermin im Landratsamt die offizielle Entlassungsurkunde überreicht.
Foto: enz, Fotografin: Maral Saraie

Auch mit seiner Sportlichkeit wusste Fritsch zu beeindrucken: Er ist nicht nur ein begeisterter und guter Skifahrer, als glühender Fan des FC Bayern spielte er bis vor drei Jahren zudem Fußball in der Bürgermeister-Auswahl des Enzkreises. „Ich bin gespannt, ob er nun im Ruhestand den Ball flach halten kann", so Rosenau mit einem Augenzwinkern. „Seine Enkel, um die er sich jetzt ausgiebig kümmern will, werden ihn sicher auf Trab halten." (enz)

Rente

Die häufigsten Rentenirrtümer

Sie sind unverwüstlich wie Unkraut und ansteckend wie Schnupfen: Eine Reihe von falschen Aussagen zum Thema Rente machen unter Nachbarn und Kollegen immer wieder die Runde. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sie unter dem Stichwort „Die häufigsten Rentenirrtümer" zusammengestellt:

„Die letzten Jahre vor der Rente sind besonders wichtig!" wird oft behauptet, ist aber auch falsch. Die Rentenhöhe berechnet sich aus allen bis zum Rentenbeginn zurückgelegten rentenrechtlichen Zeiten. Dabei werden die letzten Jahre genauso behandelt wie die anderen Beitragsjahre auch.

„Rente bekomme ich erst, wenn ich 15 Jahre eingezahlt habe!" – stimmt nicht. Richtig ist: Seit 1984 ist eine Mindestversicherungszeit von nur fünf Jahren für eine Regelaltersrente erforderlich. Hierauf werden neben Beitragszeiten, zu denen auch Kindererziehungszeiten zählen, auch Ersatzzeiten und Zeiten aus einem Versorgungsausgleich, einem Rentensplitting und anteilig aus einer geringfügigen versicherungsfreien Beschäftigung (Mini-Job) angerechnet.

„Ehemänner haben keinen Anspruch auf Hinterbliebenenrente" – hält sich hartnäckig, ist aber grundsätzlich falsch. Richtig ist: Seit der Reform des Hinterbliebenenrechts im Jahr 1986 sind Frauen und Männer in der Rentenversicherung gleichberechtigt. Wie hoch die Witwerrente ausfällt, hängt von dem Heiratsdatum, dem Alter des Hinterbliebenen sowie von dessen eigenem Einkommen ab. Insbesondere die Einkommensanrechnung führt jedoch in vielen Fällen dazu, dass es zu keinem Auszahlungsbetrag kommt.

„Wenn ich 45 Jahre eingezahlt habe, kann ich sofort abschlagsfrei in Rente gehen!" – diese Auffassung ist nicht richtig. Wer 45 Jahre Beiträge gezahlt hat, kann nicht sofort ohne Abzüge in Rente gehen. Ausschlaggebend für den Rentenbeginn ohne Abschläge ist das Geburtsjahr des Versicherten, denn die Altersrente für besonders langjährig Versicherte steigt stufenweise von 63 Jahre auf 65 Jahre an.

„Alle müssen jetzt bis 67 Jahre arbeiten" wird häufig behauptet, ist aber falsch. Richtig ist: Erst ab Geburtsjahrgang 1964 muss man grundsätzlich bis 67 Jahre arbeiten. Bei den Geburtsjahrgängen 1947 bis 1963 wird die Regelaltersgrenze stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Neben der Regelaltersrente gibt es noch andere Altersrenten, die man zwar vorzeitig, aber zum Teil mit entsprechenden Abschlägen beantragen kann.

„Die Abschläge für eine vorzeitige Altersrente enden, wenn ich die Regelaltersgrenze erreicht habe", heißt es häufig, stimmt aber nicht: Abschläge für eine Rente, die man vor der Regelaltersgrenze bezieht, gelten lebenslang und auch bei anschließend gezahlten Hinterbliebenenrenten. Dies gilt auch für die Abschläge bei Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit.

„Die Rente kommt automatisch!" Nein, leider nicht. Alle Leistungen aus der Rentenversicherung bis auf den Grundrentenzuschlag müssen beantragt werden. Wichtig: Rentenanträge sollten drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn gestellt werden.

„Der Versorgungsausgleich ist endgültig." Das stimmt nur bedingt. Richtig ist: Seit dem 1. Juli 1977 gibt es den Versorgungsausgleich nach Ehescheidung. Tatsächlich ist dieser endgültig. Es gibt jedoch mehrere „Hintertürchen", mit denen der Versorgungsausgleich überprüft oder ausgesetzt werden kann. Eine Möglichkeit für eine Aussetzung der Rentenminderung wegen eines Versorgungsausgleichs besteht, wenn der begünstigte Ex-Ehegatte verstorben ist und noch keine oder nur sehr geringe Leistungen aus der Rentenkasse erhalten hat.

„Eine Reha führt zur Kürzung der späteren Rente!" Auch das ist ein Irrtum, denn eine Rehabilitationsmaßnahme (Reha) mindert die spätere Rente nicht. Im Gegenteil: Während einer Reha werden normalerweise Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung entrichtet, die den späteren Rentenanspruch erhöhen. Darüber hinaus führt eine erfolgreiche Reha häufig zu einer längeren Erwerbstätigkeit und damit auch zu einer höheren Rente.

„Azubis sind erst nach fünf Jahren Beitragszeiten in der Rentenversicherung gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert" meinen viele Eltern von Schulabgängern. Dies ist nicht korrekt, denn hier sieht der Gesetzgeber Sonderregelungen vor. Auszubildende sind bei einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit bereits ab dem ersten Tag gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert. Bei allen anderen Gründen ist das Risiko der vollen Erwerbsminderung ab dem zweiten Beitragsjahr abgedeckt.

„Selbständige können keine volle Erwerbsminderungsrente erhalten". Einen derartigen Ausschluss für Selbständige gab es bis zum 31. Dezember 2000. Seit dem 1. Januar 2001 haben Selbstständige aber Zugang zur vollen Erwerbsminderungsrente und werden bei der Anspruchsprüfung den Arbeitnehmern gleichgestellt. Zur Erfüllung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen ist allerdings notwendig, dass die Selbständigen entsprechende Rentenbeiträge gezahlt haben.

„Die neue Grundrente muss beantragt werden" Das ist falsch. Ob ein Anspruch auf den Grundrentenzuschlag besteht, wird von der Rentenversicherung automatisch geprüft. Die Auszahlung erfolgt ebenfalls automatisch. Rentnerinnen und Rentner müssen also nichts unternehmen. Der Grundrentenzuschlag wird für alle Rentenarten gezahlt, also für Altersrenten, Renten an Hinterbliebene (Witwen- und Witwerrenten, Waisenrenten sowie Erziehungsrenten) und Erwerbsminderungsrenten.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europanummer 112.
Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117.**
Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?
Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des **Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34.**
Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr
an Wochenenden
von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr
an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.
vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr
Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:
Mittwoch 15.00 - 20.00 Uhr
Freitag 16.00 - 20.00 Uhr
Samstag 08.00 20.00 Uhr
Sonntag 08.00 - 20.00 Uhr
Teilweise gab es in der Vergangenheit für die Augen-, Kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden jedoch ab sofort ebenfalls über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden:
Bereich Mühlacker unter 0621 38000816

Apothekennotdienst

Samstag, den 27. August 2022
Christoph-Apotheke Pforzheim, Christophallee 11
Telefon 07231 31 21 40

Sonntag, den 28. August 2022
Uhland-Apotheke Mühlacker, Bahnhofstraße 71
Telefon 07041 74 44

DRK Aktionen

Jede Blutspende zählt. Blut ist im Sommer knapp.

Das DRK bittet dringend zur Blutspende
Aufgehobene Corona-Restriktionen und die ohnehin höhere Mobilität der Menschen innerhalb der Urlaubs- und Ferienzeit im Sommer wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus. Die Blutvorräte schmelzen wie Eis in der Sonne. Derzeit zählt jede Blutspende! Das DRK bittet daher dringend in den nächsten Tagen einen Termin zur Blutspende einzuplanen.
Nächster Blutspendetermin:

Freitag, der 02.09.2022
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Stadthalle, Förichstr. 10
71296 Heimsheim
Weitere Blutspendetermine online unter: **terminreservierung.blutspende.de**

Aufgrund der geringen Haltbarkeit sind Patientinnen und Patienten kontinuierlich auf Blut angewiesen. Sollten gewünschte Terminzeiten bereits ausgebucht sein, ist das kein Zeichen der Entwarnung.
Spenderinnen und Spender werden gebeten, auf die nächstmögliche Terminoption auszuweichen. Selbst wenn sich diese aufgrund des Angebots oder persönlicher (Reise)-Pläne erst in ein paar Tagen ergibt.

Jetzt Leben schenken und selbst beschenkt werden: **Als Dankeschön erhält jede/r BlutspenderIn eine Lunchbox im exklusiven DRK-Design.**
Gemeinsam Leben retten: Sie kennen jemanden, der auch Lebensretter sein könnte? Perfekt! Wir brauchen aktuell jede/n BlutspenderIn. Jede/r
BlutspenderIn, der eine/n ErstspenderIn zur Blutspende mitbringt, wird mit einer Kinokarte für sich und den/die neue/n SpenderIn beschenkt.
Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800 - 11 949 11.
Alle aktuell geltenden Regeln und weitere Informationen unter: www.blutspende.de/corona.

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim

VdK: „Deutschland braucht einen Sozialgipfel!"
- VdK Deutschland, SoVD, Deutscher Mieterbund und die Tafel Deutschland appellieren an den Bundeskanzler
- VdK-Präsidentin Bentele: „Jetzt ist die Zeit zu handeln!"

Ein breites Bündnis mit dem Sozialverband VdK Deutschland, dem Sozialverband Deutschland (SoVD), dem Deutschen Mieterbund (DMB) und der Tafel Deutschland e.V. fordert Bundeskanzler Olaf Scholz auf, sofort einen Sozialgipfel einzuberufen.
In dem gemeinsamen Brief heißt es: *„Angesichts steigender Preise für Energie und Lebensmittel sowie den Folgen der Corona-Pandemie und des Ukrainekrieges haben mittlerweile viele Menschen in Deutschland Angst vor der Zukunft. Sie wissen nicht, wie sie die höheren Rechnungen für Strom, Gas und Öl bezahlen und wie sie durch Herbst und Winter kommen sollen."*
Die Bundesregierung hat zwar ein weiteres Entlastungspaket angekündigt. Bei einer „Konzertierten Aktion" hat sie zudem mit Arbeitgebern und Gewerkschaften gesprochen und will die Gespräche im September fortführen. Doch mit den wirklich Betroffenen und ihren Vertretern wurde bislang nicht geredet. *„Wir als Bündnis fordern Sie daher auf, so schnell wie möglich die Betroffenen zu beteiligen und einen Sozialgipfel einzuberufen. SoVD, VdK, Tafel Deutschland und Deutscher Mieterbund stehen dafür bereit"*, heißt es in dem Brief weiter.
Dazu erklärt VdK-Präsidentin Verena Bentele: *„Jetzt ist die Zeit zu handeln! Angesichts steigender Preise und einem nahenden Winter brauchen wir sofort Lösungen für das untere Drittel unserer Gesellschaft!"*
Als die drängendsten Themen sehen der VdK und seine Partner eine 300 Euro-Energiepauschale für Rentnerinnen und Rentner, die höheren, armutsfesten Regelsätze beim Bürgergeld und in Grundsicherung, eine zügige Wohngeld-Reform, einen dauerhaften Heizkostenzuschuss für alle einkommensschwachen Haushalte, ein Kündigungsmoratorium für Mieterinnen und Mieter sowie die Einführung der Kindergrundsicherung.
Pressesprecherin Heike Vowinkel,

Einladung zur Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbandes Mönsheim
Termin:
Samstag, den 3. September 2022 um 15 Uhr im Alten Rathaus (NEU!!!) in Mönsheim
für Kaffee, Hefezopf, Schinkenhörnle ist gesorgt.
Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens Montag, den 29. August 2022 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Hans Kuhnle, Waldstr. 49, 71297 in Mönsheim einzureichen.
Sie können gerne eine Begleitperson mitbringen - wir freuen uns über Gäste.
Wer kommen möchte und keine Fahrgelegenheit hat wird abgeholt - Tel.: 07044 6949
Hans Kuhnle, 1. Vorsitzender

Diakonie

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:
Montag – Freitag 8:30 – 14:00 Uhr
Telefon 07044 905080
Fax 07044 9050839
Internet www.diakonie-heckengaeu.de
Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim
Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück!

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Sprechstunde

Jeden Donnerstag findet in Mönsheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:
Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zurecht?
Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenbeförderung.
Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.
Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönsheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.
Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an
BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Mönsheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Thomas Fritsch,
71297 Mönsheim, Schulstraße 2,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Allgemeine Info

Frühe Hilfen des Caritasverband e. V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen / Familienkinderkrankenpflegerinnen / Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung.
Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.
Kontakt: 07231 128844
E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Themenabend Schilddrüse | Helios Klinikum Pforzheim

Jeder zweite Erwachsene über 45 Jahren hat eine Erkrankung der Schilddrüse. Oft werden erste Anzeichen nicht erkannt und bagatellisiert. Stein-, Bein- und Magenpein sind Symptome der Nebenschilddrüse. Hier sind Magen- und Knochenschmerzen, Nierensteine, Abgeschlagenheit und Depressionen oder Antriebslosigkeit die Folge. Unsere Experten informieren über neueste medizinische Behandlungsmöglichkeiten.
Ort: Helios Klinikum Pforzheim, Konferenzraum 5. Stock
Datum: 14. September 2022, 18:30 Uhr
Referenten: Prof. Dr. Wolfram Lamadé, Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie und Dr. Mattias Loviscach Endokrinologe, Privatpraxis für Endokrinologie
Wir haben entschieden, unsere Themenabende wieder als Präsenzveranstaltungen anzubieten. Zur Ihrer eigenen Sicherheit gelten dabei folgende Veranstaltungsregeln:

- FFP2-Maskenpflicht ab Betreten des Klinikums
- schriftlicher Nachweis eines negativen Antigen-Schnelltests (max. 24 h alt)
- Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Anmeldung bitte telefonisch unter 07231 969-45679 oder per E-Mail an: themenabend.pforzheim@helios-gesundheit.de

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim

Bei der Ölschläge 5,
Telefon: 07044 7304
E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,
Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner

11.Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1. Petrus 5,5b

Freitag, 26. August 2022
13.00 Uhr Kirchliche Trauung von Franziska und Raphael Gillé in der Kirche

Sonntag, 28. August 2022
10.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Fritz aus Friolzheim
Der Gottesdienst wird online übertragen.
Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt
(Sie können die Opfer gerne überweisen an die Ev. Kirchengemeinde Mönsheim
Sparkasse Pforzheim Calw:
IBAN DE91 6665 0085 0002 7383 25, BIC PZHSDE66XXX
Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim: I
BAN DE42 6066 1906 0025 1800 02, BIC GENODES1WIM)
18.00 Uhr Friedensgebet auf dem Marktplatz

Donnerstag, 1. September 2022
9.30 Uhr Minitreff von 0 bis 3 Jahre – bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
Nina Rimmelspacher 07044-9070370 oder
Janina Pleyer 07044-2334101